CITAS: VERNETZUNG

Als Plattform für die Area Studies fördert CITAS die Zusammenarbeit mit und zwischen den zahlreichen Institutionen an der Universität Regensburg, die regionalwissenschaftliche Lehre und Forschung betreiben. Mit diesen Einrichtungen arbeiten wir besonders eng zusammen:

- Regensburg European-American Forum (REAF)
- Forschungszentrum Spanien (CEH)
- Europaeum Ost-West-Zentrum
- Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien (GS-OSES)

In Regensburg befindet sich zudem das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), eines der größten deutschen Forschungszentren für diese Regionen. CITAS fördert die Kooperation zwischen der UR und dem IOS. Einer der Erfolge dieser Zusammenarbeit ist der erste Leibniz-WissenschaftsCampus in Bayern, "Europa und Amerika in der modernen Welt". Ziel des kollaborativen, multidisziplinären Projekts ist ein besseres Verständnis der transatlantischen Beziehungen und Verknüpfungen. Der WissenschaftsCampus unterstützt die Forschung von Promovierenden, des wissenschaftlichen Nachwuchses und von etablierten Wissenschaftler*innen. Durch ein Gastwissenschaftler*innenprogramm stärkt er zudem den internationalen Austausch.

www.ur.de/citas/partner www.europeamerica.de







Partner des Regensburger Doktorandenaustauschprogramms mit Berkeley.

VORSTAND

Dr. Birgit Bauridl Prof. Dr. Ulf Brunnbauer Prof. Dr. Jochen Mecke

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Paul Vickers

KONTAKT & IMPRESSUM

Center for International and Transnational Area Studies Universität Regensburg Sammelgebäude, Raum 214 Universitätsstraße 31 • 93040 Regensburg

Tel.: +49 (0)941 943 5964 ur.de/citas • citas@ur.de

Fotos & Design: Solveig Albrecht Übersetzung: Simone Schneider Druck: © Universität Regensburg

CITAS - Center for International and Transnational

Area Studies, 2020









Universität Regensburg FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR, UND KULTURWISSENSCHAFTTEN FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GESCHICHTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN **CITAS: ZIELE**

CITAS wurde 2017 gegründet und ist eine interfakultäre wissenschaftliche Einrichtung der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften und der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Zentrum bündelt in Regensburg Synergien zwischen universitären und außeruniversitären regionalwissenschaftlichen Forschungsinstitutionen wie dem Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS). Über verschiedene Disziplinen hinweg unterstützt CITAS Forschung in Regensburg, die auf die Regionen Ost- und Südosteuropa, West- und Südeuropa und Nord- und Lateinamerika spezialisiert ist. Es fungiert als Plattform für die Entwicklung von Lehre, Forschung und Wissenstransfer, die komparative, transregionale und globale Ansätze in den Area Studies vorantreiben. Dadurch wird nicht nur das Wissen zu bestimmten Regionen gefördert, sondern auch die Verbindungen zwischen den Regionen.

CITAS: FORSCHUNG

Eine der Hauptaufgaben von CITAS ist es, die Zusammenarbeit im Bereich der Area Studies zu erleichtern. Das Zentrum bietet eine Plattform für die Entwicklung von konzeptuellen und methodologischen Grundlagen der multidisziplinären, multiperspektivischen, multiskalaren und transregionalen Area Studies an der Universität Regensburg. Ziel der Förderung von gemeinschaftlichen Projekten ist es, die transnationalen Area Studies weiter zu stärken und zu einem der Forschungsschwerpunkte der Geisteswissenschaften in Regensburg zu machen. Die internationalen Konferenzen und Forschungsworkshops des CITAS tragen zu einer weiteren Profilierung Regensburgs als innovativen Forschungsstandort bei. Die regelmäßigen Brownbag Sessions (Mittagsseminare) bieten internationalen Gastwissenschaftler*innen die Möglichkeit, in einer entspannten Atmosphäre ihre Forschung zu präsentieren Diese Zusammentreffen mit Studierenden und Mitarbeitenden der Universität dienen außerdem dem internationalen Austausch und der Vernetzung.

CITAS: LEHRE

Jedes Wintersemester organisiert CITAS eine öffentliche Ringvorlesung, die von Interessierten aus der Stadt sowie von Studierenden verschiedener Disziplinen besucht wird. Für die Studierenden der innovativen binationalen Studiengänge in Regensburg, darunter Deutsch-Spanische und Deutsch-Tschechische Studien, ist diese Vorlesung besonders von besonders großem Interesse. Die Vorlesungsreihe präsentiert regionalwissenschaftliche Forschung, sowohl von Regensburger Wissenschaftler*innen als auch von internationalen Gästen. Dabei steht jedes Jahr ein anderes Thema im Fokus. 2018/19 hat die Ringvorlesung internationale Ordnungen und Identitäten im Zusammenhang mit dem "transnational turn" betrachtet. Ein Jahr später hat sie sich auf globale Krisen und deren Lösung konzentriert. CITAS unterstützt außerdem die Eingliederung von regionalwissenschaftlichen Perspektiven in das allgemeine Lehrprofil der Universität Regensburg.

www.ur.de/citas/veranstaltungen/citas-ringvorlesung

CITAS: WISSENSTRANSFER

CITAS legt Wert darauf, Forschung und Wissen auch an die breite Öffentlichkeit weiterzutragen. Zusätzlich zur jährlichen Ringvorlesung organisiert das Zentrum die Reihe CITAS Dialog, in der regelmäßig Podiumsdiskussionen und Vorträge mit Wissenschaftler*innen, Journalist*innen, politische Entscheidungsträger*innen und Mitglieder von Think Tanks stattfinden. Jedes Jahr konzentrieren sich die Dialog-Veranstaltungen auf ein gesellschaftlich relevantes Thema, wodurch die Bedeutung der Area Studies auch außerhalb der wissenschaftlichen Forschung aufgezeigt wird. 2019 hat die Veranstaltungsreihe die Zukunft Europas adressiert, während es 2020 um globale Sichtweisen auf die amerikanische Präsidentschaftswahl geht. Gemeinsam mit Partnerinstitutionen hat CITAS auch zu Veranstaltungen wie "Nacht.Schafft.Wissen" beigetragen, eine öffentliche Veranstaltung, die die Naturwissenschaften, Technologie und die Wissensproduktion in Regensburg präsentiert.

CITAS: WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

Durch eine gezielte Förderung des Freistaats Bayern unterstützt CITAS zwei wissenschaftliche Netzwerke, die von Nachwuchswissenschaftler*innen geleitet werden. Eines der Netzwerke ist auf transnationale Wissensproduktion fokussiert, das andere auf mediterrane Inselregionen. Die Netzwerke fördern die fächerübergreifende Zusammenarbeit in Regensburg sowie auf nationaler und internationaler Ebene. Sie wenden das Rahmenkonzept der Area Studies auf innovative Themen an, die eine hohe gesellschaftliche Relevanz haben, darunter unter anderem Wissenschafts- und Technikforschung, Klimawandel und Migration. Bei CITAS ist ein*e Promovierende*r als wissenschaftliche Hilfskraft angestellt, wodurch die Entwicklung ihrer/seiner Fähigkeiten im Bereich des Projekt- und Wissenschaftsmanagements gefördert werden. Das Doktorandenaustauschprogramm zwischen Berkeley und Regensburg wird ebenfalls von CITAS organisiert. Jedes Jahr kommt ein*e Gastwissenschaftler*in nach Regensburg und ein*e Regensburger Promovierende*r verbringt bis zu fünf Monate am Institute for European Studies an der UC Berkeley, um an einem Projekt im Bereich der Area Studies zu arbeiten.

www.ur.de/citas/nachwuchswissenschaftlerinnen



CITAS Brownbag Session mit Francisco Verdes-Montenegro Escánez (Madrid), Visiting Fellow des Leibniz-WissenschaftsCampus, 04.12.2019